

Niederschrift

über die 31. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt am 7. Februar 2013 in Kirchspielskrug in Mildstedt.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 22:30 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Bernd Heiber
2. Gemeindevertreter Hans Georg Clasen
3. Gemeindevertreter Bernd Hoffmann
4. Gemeindevertreterin Telse Jacobsen
5. Gemeindevertreter Klaus Jahnz
6. Gemeindevertreterin Sonja Jürgensen
7. Gemeindevertreter Horst-Werner Kühl
8. Gemeindevertreter Jürgen Levens
9. Gemeindevertreter Ernst Julius Levsen
10. Gemeindevertreterin Gabriela Schütt
11. Gemeindevertreter Reinhard Taube
12. Gemeindevertreter Günter Jacobsen
13. Gemeindevertreter Karl-Heinz Tieves
14. Gemeindevertreter Peter Lorenzen
15. Gemeindevertreter Hans-Dieter Emmel
16. Gemeindevertreter Rolf Gröttker

Es fehlt:

Gemeindevertreter Torsten Johannsen

Außerdem sind anwesend:

Kämmerer Udo Ketels
Architekt Frank Reichardt
Volker Carstens, Schriftführer
Helmut Möller, Husumer Nachrichten
sowie 12 Zuhörer

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 30. Sitzung am 6.12.2012
3. Bericht der Ausschüsse
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Empfehlungsbeschlüsse der Ausschüsse
7. Erlass der Haushaltssatzung 2013
8. Aufstellungsbeschluss für die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 13 für das Grundstück Mittelweg 13
9. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12 für das Gebiet südlich und östlich der Straße Consteff und westlich der Straße Engelscher Weg
10. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses der 17. Änderung des Flächennutzungsplans und Beschluss über die Berichtigung des Flächennutzungsplans für die 2. Änderung des Bebauungsplans 12 (Erweiterung Seniorenanlage Am Bahnhof)
11. 9. Änderung des Bebauungsplans Nr. 6 für das Gebiet südlich der Ostenfelder Landstraße und westlich Zu den Tannen (Reithalle)
 - 11.a. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
 - 11.b. Satzungsbeschluss

12. Übertragung von Aufgaben auf das Amt
13. Antrag auf Einrichtung einer offenen Ganztagschule
14. Weiterentwicklung der Regionalschule
15. Änderung der Hauptsatzung
16. Übertragung der Oberflächenentwässerung

Nicht öffentlich

17. Personalangelegenheiten
18. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Heiber eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Mildstedt ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

Fragen werden nicht gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 30. Sitzung am 6.12.2012

In Top 13 wird der zweite Absatz gestrichen. Danach wird die Niederschrift festgestellt.

3. Bericht der Ausschüsse

Gemeindevertreter Tieves berichtet aus dem Schul- und Kulturausschuss.
Gemeindevertreter Levens berichtet aus dem Finanzausschuss.

4. Bericht des Bürgermeisters

- Die Arbeiten für den Bau des Parkplatzes am Kirchspielskrug werden bei offener Witterung begonnen.
- Der Fahrradunterstand wird durch die AktivRegion bezuschusst.
- Der Engelscher Weg wird 30 km-Zone.
- Ab 1.8. ist die Schule eine Grund- und Gemeinschaftsschule.
- Die Sprayer sind ermittelt, Ermittlungen laufen weiter.
- Die Stadtwerke haben der Gemeinde ein „Ökostrom Zertifikat“ ausgehändigt.
- Anlässlich des Neujahrsempfangs hat der HGV 300 € für den kommunalen Kindergarten gespendet.
- Fa. Brotje hat 100 € für den NER gespendet.
- Bäume und Anpflanzungen werden durch die Gemeindearbeiter ausgelichtet.
- Spielgeräte für Spielplätze sind eingetroffen.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Ein Übersichtsplan der Gemeinde mit Einzeichnung der B-Plan Gebiete soll erstellt werden.

6. Empfehlungsbeschlüsse der Ausschüsse

- Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die von der **Schule beantragten Mittel** in den Haushalt für 2013 einzustellen. Die Gemeindevertreter stimmen der Empfehlung einstimmig zu.
- Da die **Schülerbeförderung** nur bis zur nächsten gleichgelagerten Schule übernommen wird, empfiehlt der Schul- und Kulturausschuss der Gemeindevertretung, ein Gespräch mit dem Landrat zu suchen, um die Problematik zu besprechen.
- Zur **Sanierung des Pausenhofes** empfiehlt der Schul- und Kulturausschuss, dem Projekt der Arbeitsgruppe zuzustimmen.
Beiden Empfehlungen wird einstimmig gefolgt.

7. Erlass der Haushaltssatzung 2013

Der Entwurf des Haushaltsplanes mit den Anlagen liegt den Gemeindevertretern vor. Der Kämmerer Ketels erläutert den Haushaltsplan mit dem Stellenplan und verliest die Satzung. Fragen werden beantwortet.

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung jeweils einstimmig die Haushaltssatzung und den Stellenplan für das Jahr 2013.

8. Aufstellungsbeschluss für die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 13 für das Grundstück Mittelweg 13

Für das Gebiet des Grundstücks Mittelweg 13 wird der Bebauungsplan Nr. 13 -3. Änderung aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Änderung des Baufensters.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll das Architekturbüro Reichardt, Husum, beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Der Investor hat die Planungskosten zu tragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12 für das Gebiet südlich und östlich der Straße Consteff und westlich der Straße Engelscher Weg

Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12 für das Gebiet südlich und östlich der Straße Consteff und westlich der Straße Engelscher Weg und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses der 17. Änderung des Flächennutzungsplans und Beschluss über die Berichtigung des Flächennutzungsplans für die 2. Änderung des Bebauungsplans 12 (Erweiterung Seniorenanlage Am Bahnhof)

Die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12 für das Gebiet südlich des "Luruper Weg" und nördlich sowie östlich des Weges "Am Bahnhof" ist gemäß § 13 a Baugesetzbuch als Bebauungsplan der Innenentwicklung durchgeplant worden. Daher ist eine eigenständige Flächennutzungsplanänderung nicht notwendig, der Aufstellungsbeschluss für die 17. Änderung des F-Plans ist aufzuheben. Das Planungsbüro Reichardt legt eine Berichtigung des Flächennutzungsplans vor.

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses und die Berichtigung des Flächennutzungsplans gemäß der vorliegenden Planzeichnung. Die Berichtigung ist ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11. 9. Änderung des Bebauungsplans Nr. 6 für das Gebiet südlich der Ostenfelder Landstraße und westlich Zu den Tannen (Reithalle)

11.a. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen

Die während der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 9. Änderung des B-Planes Nr. 6 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der berührten Behörden hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Es brauchen keine Stellungnahmen berücksichtigt werden

Kreis Nordfriesland

Von den beteiligten Abteilungen wurden zu den geänderten Teilen keine Anregungen gemacht.

11.b. Satzungsbeschluss

Das Architekturbüro Reichardt wird beauftragt, diejenigen die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Abgabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Aufgrund des §10 des Baugesetzbuches sowie nach §92 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung die 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 für das bereits teilweise bebaute Plangebiet südlich der „Ostenfelder Landstraße“ (Landesstraße 37) und westlich der Gemeindestraße „Zu den Tannen“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach §12 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des §22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung abgeschlossen.

12. Übertragung von Aufgaben auf das Amt

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Aufgabenfelder: Förderung des Tourismus, Wirtschaftsförderung, Integrierte ländliche Entwicklung, Ausbau schneller Internet-Zugangsmöglichkeiten und Abwasserbeseitigung auf das Amt Nordsee-Treene zu übertragen.

13. Antrag auf Einrichtung einer offenen Ganztagschule

Die Gemeinschaftsschule für Mildstedt ist i.V.m. der offenen Ganztagschule mit Betreuung am Nachmittag genehmigt. Die Gemeinde wird Träger der Betreuung. Hierfür werden Zuschüsse in Höhe von 40.000 € jährlich gewährt. Die Betreuung erfolgt nicht durch Lehrkräfte. Ein Antrag auf Übernahme der Trägerschaft durch die Gemeinde soll an das Ministerium gestellt werden.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

14. Weiterentwicklung der Regionalschule

Eine Planung für den Bau einer Mensa soll begonnen werden. Vorgesehen ist eine Essenausgabe (Austeilküche). Eine Küche ist nicht vorgesehen. Die Baukosten werden mit 2.500€/m² beziffert.

Es wird bestimmt, dass ein Gremium von 5 Personen bestehend aus dem Bürgermeister, dem Architekten, dem Schulausschussvorsitzenden und je 1 Vertreter der Schule und dem TSV Mildstedt planend und prüfend tätig werden.

15. Änderung der Hauptsatzung

Der Finanzausschuss empfiehlt, der 1. Nachtragssatzung zuzustimmen. Der Entwurf der Nachtragssatzung liegt jedem Gemeindevertreter vor.

Die Gemeindevertretung stimmt mit 15 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung der geänderten Hauptsatzung zu.

16. Übertragung der Oberflächenentwässerung

Der Deich- und Hauptsielverband Eiderstedt ist bereit, die Oberflächenentwässerung der Gemeinde zu übernehmen. Mehrere Beratungen haben stattgefunden. Die erforderlichen Beschlüsse seitens des Verbandes sind gefasst.

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig einer Übertragung der Oberflächenentwässerung auf den Deich- und Hauptsielverband Eiderstedt zu.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

nicht öffentlich:

17. Personalangelegenheiten

...

18. Grundstücksangelegenheiten

...

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her. Er bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet die Sitzung.